

Basel II und das Risikokapital

07.06.2001

Von

Sylvain Coiplet

Wird das sogenannte Abkommen "Basel II" endgültig beschlossen, so werden kleinere Kredite wahrscheinlich teurer werden. Durch dieses Abkommen sollen die Banken zu einer vorsichtigeren Kreditvergabe gezwungen werden. Traditionell margenschwache und riskantere Darlehen für Verbraucher sowie für kleine, mittelständische Unternehmen müssen künftig von den Instituten mit mehr Eigenkapital unterlegt werden. Diese Kredite könnten deshalb mit höheren Zinsen belegt werden. Zugleich werden sich Banken und Sparkassen wahrscheinlich noch stärker als bisher schon auf lukrative und risikoärmere Großgeschäfte konzentrieren. Sie tragen dadurch zur weiteren Unternehmenskonzentration bei.

Den Verbrauchern kann man nur wünschen, daß sie sich durch höhere Zinsen von ihrem Vorhaben abschrecken lassen. Ihnen werden sowieso nur Realkredite vergeben, wobei das Reale ihr Einkommen - die sogenannte Bonität - sein soll. Solche Kredite sind meist unproduktiv und führen viel zu oft zur Überschuldung, wenn das Einkommen ausfällt, was bei der heutigen Arbeitslosigkeit immer wieder passieren kann.

Anders sieht es bei der Versorgung des selbständigen Mittelstandes mit Risikokapital aus. Hier wären Kredite wirklich produktiv. Wer sich selbständig machen will, hat aber meistens nichts zu verpfänden. Für ihn kommt nur Personalkredit in Frage, das heißt Kredit im Vertrauen auf seine Fähigkeiten. Die Möglichkeit, solche Fähigkeiten einzuschätzen, haben aber Banken bei kleineren Unternehmensgründungen kaum und halten sich daher lieber aus der Affäre heraus. Private Kapitalgeber springen zwar zunehmend in die Bresche. In Deutschland ist die Vergabe von Risikokapital bei Unternehmensgründungen inzwischen mit dem US-Niveau vergleichbar. Probleme gibt es aber spätestens nach der Startphase solcher Firmen.

Wer sich für eine wirtschaftliche Assoziation stark machen möchte, sollte auch gerade bei diesem zunehmenden Finanzierungsproblem ansetzen. Unternehmer - und warum nicht auch Unternehmensberater - könnten sich zusammentun und Personalkredite an anderen Unternehmern vergeben, die ihnen gegenüber auf völlige Transparenz setzen. Kredit heißt nicht umsonst Vertrauen. Würde eine solche Unternehmer-Assoziation größere Ausmaße bekommen, so könnte die Tendenz zur Unternehmenskonzentration dort bekämpft werden, wo sie unsachgemäß ist und zur wirtschaftlichen Übermacht führt. Eine solche Unternehmer-Assoziation könnte man "Basel III" nennen. Dies würde auf die soziale Dreigliederung hindeuten und gleichzeitig "Basel II" zum Relikt einer Zeit machen, wo man vor lautem Mißtrauen Unmengen an Geld in den Sand stecken mußte.

Hat Ihnen die Lektüre gefallen?

Dann spenden Sie uns bitte so viel, wie es Ihnen wert ist, dass wir weiterhin solche Texte veröffentlichen können. Tip: Sie können auch den Namen des Autors im Verwendungszweck angeben, wenn wir uns um Texte dieses Autors besonders bemühen sollen. [Hier gehts zum Spendenformular](#)

Artikel verbreiten



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)